

Karl-Heinz Ott liest aus "Ob wir wollen oder nicht"

12.03.2009, 11:33 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *VIA Verbund für Integrative Angebote gGmbH*



Am Anfang der Geschichte steht eine grausame Bluttat. Der Ich-Erzähler, Anfang 50, ledig, kinderlos, Alt-68er und nun arbeitsloser Tankstellenpächter wird verhaftet und landet in einer kleinen und kargen Gefängniszelle. Die Anklage lautet auf gefährliche Körperverletzung und versuchten Totschlag. Doch Richard bestreitet jeglichen Zusammenhang mit der Tat, er beteuert seine Unschuld. Warum jedoch verschweigt er, was er gesehen hat? Und weswegen deckt er die wahren Täter? Trägt er möglicherweise doch eine Mitschuld an dem blutigen Verbrechen?

Was wie ein Krimi anfängt entwickelt sich im Laufe des Romans zu einem atemberaubenden und faszinierenden Sezierbild der menschlichen Psyche. In einem grandiosen inneren Monolog wird das alte literarische Sujet von Schuld und Sühne neu behandelt. Mit »Ob wir wollen oder nicht« ist Karl-Heinz Ott ein Roman mit beklemmender Sogwirkung gelungen, den man, einmal zur Hand genommen, nicht mehr zur Seite legen kann.

»Es ist sein Stil, der uns mitreißt, und es ist der packende Stoff, der uns gleichsam an das Buch fesselt.« Albrecht Puhlmann

Nach dem Studium der Philosophie, Germanistik und Musikwissenschaften arbeitete Karl-Heinz Ott als Dramaturg an Theatern in Freiburg, Basel und Zürich. 1998 erschien sein Debüt »Ins Offene«, das mit dem Friedrich-Hölderlin-Förderpreis und dem Thaddäus-Troll-Preis ausgezeichnet wurde. Für seinen zweiten Roman »Endlich Stille« aus dem Jahr 2005 erhielt er den Alemannischen Literaturpreis, den Candide-Preis sowie den Preis der LiteraTour Nord. Mit seinem aktuellen Roman schaffte es Karl-Heinz Ott in die Longlist für den Deutschen Buchpreis 2008.

Lesung am 26. März 2009 bei der VIA Verbund gGmbH in der Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin, 19:30 Uhr, Eintritt: 5,- Euro

Portrait

Der Unternehmensverbund VIA hat sich die Integration von benachteiligten Menschen zur Aufgabe gemacht. Wir betreuen und beschäftigen Menschen mit psychischen Behinderungen und Suchterkrankungen und unterstützen Pflegebedürftige und Senioren. VIA bietet zudem Arbeitsplätze in unterschiedlichsten Beschäftigungsfeldern und fördert das künstlerische Schaffen seiner Klienten. Kunst und Kultur können dabei Wege aufzeigen und helfen, Krisen zu meistern.

Mit unserer Veranstaltungsreihe »Grenzgänge« begeben wir uns gemeinsam mit renommierten Autoren, Musikern, Wissenschaftlern und Künstlern in Grenzbereiche der Normalität, um den Blick auf andere Lebensperspektiven zu weiten. Wir möchten die Kulturabende nutzen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, um zu einem Ort der gesellschaftlichen Begegnungen zu werden und Ihnen die Arbeit unseres Unternehmensverbundes vorzustellen. Seien Sie herzlich willkommen zum Kulturprogramm des Unternehmensverbundes VIA!

News-ID: 290624 • Views: 1499 (Stand: 13.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/290624/Karl-Heinz-Ott-liest-aus-Ob-wir-wollen-oder-nicht.html>